

Mut zum Theologisieren mit Kindern

Das Theologisieren mit Kindern, also etwas unter religiösem Aspekt erörtern, ist in vieler Hinsicht sehr wertvoll. Einerseits ermutigt es sie dazu, über Fragen des Glaubens und der Religion nachzudenken. Und andererseits fördert es ihre spirituelle Entwicklung, hilft ihnen also eine sinnlich nicht fassbare und rational nicht erklärbare Wirklichkeit in ihrer eigenen Art und Weise zu interpretieren.

Ich theologisiere sehr gerne mit den Kindern im Unterricht und bin immer überrascht, was für Vorstellungen die Kinder mitbringen. Kinder sind von Natur aus neugierig und haben Fragen über das Leben und den Sinn dahinter. In den Gesprächen lernen die Kinder wichtige ethische und moralische Prinzipien kennen, die ihnen helfen zwischen richtig und falsch zu unterscheiden. Sie werden auch dazu ermutigt, kritisch über komplexe Themen nachzudenken und Fragen zu stellen. Durch den Dialog lernen Kinder die Ansichten anderer zu respektieren und Empathie für unterschiedliche Überzeugungen zu entwickeln.

Für mich als Religionspädagogin bedeutet dies, mit viel Einfühlungsvermögen und Zeit den Kindern zuzuhören und ihnen Raum für ihre eigenen Glaubensvorstellungen zu ermöglichen. Haben Sie den Mut, mit Ihren Kindern zu theologisieren! Sie werden überrascht sein, was für Gedanken sich Ihr Kind macht und werden auch selber dabei zu neuen Erkenntnissen gelangen.

Karin Meissner, Katechetin



Quelle: Depositphotos

Der Tod hat nicht das letzte Wort!

In meiner Studienzeit und auch später beobachtete ich oft gerade unter Theologen eine Scheu, den Osterglauben als eine Hoffnung zu deuten, die über dieses Leben hinausführt.

Wir wollen doch die Menschen nicht in billiger Weise auf ein Jenseits vertrösten! Und so wird die Bedeutung von Jesu Auferstehung oft rein innerweltlich gedeutet.

Auferstehung hat mit Aufstehen zu tun. Die Auferstehung ist die Wirklichkeit, die uns immer wieder aufstehen lässt, nach Zeiten der Trostlosigkeit, der inneren Dürre, des tiefen Schmerzes. Sie lässt uns auch aufstehen gegen lebensfeindliche Mächte, gegen zynische Herrschaftssysteme. Sie gibt uns die Kraft, das Leben anzupacken und uns ganz darauf einzulassen.

All dem kann ich bedingungslos zustimmen. Aber woraus schöpfen wir diese Kraft? Wie können wir die Welt im Lichte dieser Wirklichkeit sehen? Die Macht der Auferstehung

nährt sich aus einer Dimension, die jenseits des Horizontes unseres irdischen Lebens liegt. Würden wir sie aus unseren rein weltlichen Erfahrungen schöpfen, so würde sie sich schnell auch erschöpfen.

Der Auferstehungsglaube nährt sich aus der Zusage einer letzten, allumfassenden Erfüllung bei Gott.

Selbst wenn das Letzte in einem Menschenleben, was für uns Zurückbleibende mit unseren irdischen Augen wahrnehmbar ist, Leiden und Einsamkeit ist, lässt uns der Glaube an die Auferstehung darauf vertrauen, dass dies nicht auch das ist, was dem Sterbenden selbst als Letztes begegnet. Wir dürfen darauf vertrauen, dass diejenigen, die die Schwelle des Todes überschritten haben, nun in Gottes Liebe ge-

borgen sind, und dass auch wir selbst dereinst in dieser Liebe mit Gott vereint sein werden.

Gerade weil der letzte Grund dieser Welt nicht Einsamkeit und Leiden ist, sondern Liebe und Geborgenheit, können wir uns ganz dieser Welt und den Menschen zuwenden. Wir dürfen uns getragen fühlen von der Zuversicht, dass nichts uns von Gottes Liebe trennen kann.

Indem wir unsere Augen auf Jesus Christus richten, haben wir mitten in den Herausforderungen, denen wir begegnen, schon jetzt Teil an Seiner Auferstehung. Wir müssen keine Angst haben vor dem Tod. Dieses Vertrauen hilft uns, uns ganz dem Leben im Hier und Jetzt zuzuwenden und gibt uns die Kraft, etwas von dieser alles übersteigenden, jenseitigen Liebe schon jetzt auf Erden zu verspüren und weiterzutragen.

Lea Schuler
Stellvertretende Pfarrerin

«Wir dürfen uns getragen fühlen von dem Vertrauen, dass nichts uns von Gottes Liebe trennen kann.»

Gebetsecke

Gebetsanliegen

- Osterfreude
- Gottes heilendes Eingreifen bei Kranken
- Interesse am «Konf Refresh» und am Gespräch «über Gott und die Welt»
- Gottes segensreiches Wirken im Konflager
- Junge Menschen wollen sich für Gottes Reich einsetzen (wachsende Jugendarbeit)
- Geeignete Pfarrpersonen, die sich auf das Stelleninserat melden
- Regionaler Bildungstag: Gemeinsames Anliegen im Oberland, Menschen mit dem Evangelium zu erreichen

Freud und Leid

Abdankungen

Schmid Max, *1934
Schröder Jan-Peter, *1943
Scheuble Werner, *1932
Aellig Margrit, *1945
Lips Maja, *1942
Rohrer Klara, *1927
Stein Gerhard, *1936
Lehmann Hildegard, *1930
Frei Walter, *1944
Rieder Hans, *1966
Gurtner Walter, *1949
Faust Rosmarie, *1935

Taufen

Freuler Melina

Kollekten

Januar

Schweiz. Evang. Allianz 285.80
Ancora Meilestei 238.35

Februar

ACAT Schweiz 545.35
Quellenhofstiftung 469.20

Abdankungen

Spendgut Kirche 39.00
Spendgut Kirche 40.00
Krebsliga 89.00
Helping Hands Winterthur 1903.80
Alzheimer Schweiz 89.00
Spitex Bachtel 174.20

60plus

Wenn Kleines gross wird

Eine Multivisions-Präsentation am Seniorennachmittag «Zäme sii»

Wer mit offenen Augen durch Felder, Wälder und Wiesen streift, findet unzählige Schönheiten, die ihn zum Staunen bringen. Wer die Einzelheiten der Umgebung durch die Lupe oder durchs Makroobjektiv anschaut, dem öffnet sich eine ganz neue und oft überraschende Welt, eine Welt der kleinen Details. Der Multivisions-Vortrag «Wenn Kleines gross wird» gibt einen Einblick in diese Welt der kleinen Schöpfungswunder.

Roman Schenk, Sozialdiakon

Dienstag, 2. April

14.15 Uhr

**Pfarrzentrum Heilig Geist
Langfurrenstrasse 10**



Portrait

Robert Egli, geboren 1951, aufgewachsen in der hügeligen Zürcher Oberländer-Landschaft oberhalb von Bäretswil, ausgebildet zum Primalehrer in Zürich, Unterricht an verschiedenen Orten im Kanton Zürich, während zwei Jahren in Afrika, seit einigen Jahren im aktiven Ruhestand.



SeniorInnenferienwoche in Wetzikon

Zuhause ist nicht einfach nur ein Ort. Zuhause ist ein ganz besonderes Gefühl.

Nicht nur, weil es schon fast Tradition hat, dies alle zwei Jahre so zu machen, findet vom 2. bis 6. September die SeniorInnenferienwoche in Wetzikon und Umgebung statt.

Sie bietet auch die Gelegenheit, von zuhause aus ein abwechslungsreiches und inspirierendes Programm miterleben zu können. Und das ganz ohne die Koffer packen zu müssen um zu verreisen.

Nach einem thematischen Einstieg werden wir das Mittagessen an

einem Ort geniessen, den wir per Spaziergang oder mit einem kleinen Ausflug erreichen können. Am Nachmittag steht ein vielfältiges Programm auf dem Plan: Ausflüge, Wanderungen, Museumsbesuch und auch das gemeinsame Singen soll nicht zu kurz kommen.

Das Tagesprogramm der SeniorInnenferienwoche von zuhause dauert täglich von 9.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr.

Alle Gemeindemitglieder ab 60 Jahren sind herzlich dazu eingeladen.

Wir bitten Sie, sich die ganze Woche zu reservieren. Die Kosten betragen voraussichtlich Fr. 250.–. Genauere Angaben entnehmen Sie dem Prospekt und den genaueren Informationen in der nächsten Chileziit im Mai.
Roman Schenk, Sozialdiakon



Steg Auslikon Pfäffikersee

Infos:

**roman.schenk@wetzikonref.ch
oder 044 933 01 61**



Junges Duo zu Gast in unserer Kirche

In unserer Konzertreihe 2024 mit insgesamt vier Orgelemporen-Apéros steht der zweite Anlass vor der Tür: Viola Bürck (Violine) und Dirk Becker (Orgel) spielen ein Programm mit Werken von J. S. Bach (1685–1750), Gabriel Rheinberger (1839–1901) und Ulrich Bürck (*1966).

Spannende Werkauswahl

Für die Kombination Orgel und Violine gibt es verhältnismässig wenige Originalwerke, obwohl die beiden Instrumente klanglich sehr gut zusammenpassen und sich ideal ergänzen. Einer der Komponisten, die es gewagt haben, ist der im liechtensteinischen Vaduz geborene Josef Gabriel Rheinberger. In seiner Suite für Violine und Orgel, dem Eingangsstück des Konzerts, greift er barocke Formen auf und überführt sie in eine reizvolle romantische Klangwelt. Die *Sarabande con partita* von Johann Sebastian Bach um-

fasst eine Reihe verschiedener Tanzsätze mit Variationen für Orgel und bildet das barocke Gegenstück zu Rheinbergers Suite. Abgeschlossen wird das Programm mit einer Erstaufführung: das *Mouvement pour Violon et Orgue* von Ulrich Bürck, welches ein volkstümliches bretonisches Thema aufgreift und die Zuhörenden an manchen Stellen – trotz seiner ungewöhnlichen Tonsprache – fast schon zum Mittanzen einlädt.

Ein virtuoses Duo

Viola, die Tochter des Komponisten Ulrich Bürck, wurde 2000 geboren und gewann schon in ihrer Jugend mehrere Preise an Musikwettbewerben. Vielseitig wie sie ist, studiert sie derzeit an der Musikhochschule Trossingen (D) nicht nur Violine, sondern auch Klarinette und ist kammermusikalisch, als Orchestermusikerin und als Solistin tätig. Auch Dirk Becker (*1998) ist musi-



Foto: Viola Bürck und Dirk Becker

kalisch breit aufgestellt: er spielte als Kind zunächst Klavier, lernte Trompete spielen und später auch Orgel. In Trossingen begann er ein Musikstudium mit Hauptfach Trompete, wechselte dann aber – fasziniert von den vielfältigen klanglichen Möglichkeiten – zur Orgel und zur Kirchenmusik. Seit kurzem ist er als Organist in der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Thayngen-Opfertshofen (SH) tätig.

Apéro-Häppchen fürs leibliche Wohl

Wie immer am Orgelemporen-Apéro darf sich das Publikum zuerst am Buffet bedienen und Häppchen und Getränke mit an den Sitzplatz nehmen. *Annette Stopp, Kantorin*

**Sonntag, 21. April
17.00 Uhr**

**Reformierte Kirche
Eintritt frei, Kollekte, Apérobuffet**

Ausserdem

Eine Veranstaltung von:
AKTION KIRCHEN
ZÜRCHER OBERLAND

BILDUNGSTAG

«Ihr werdet meine Zeugen sein!»
Mission heute

Die Begriffe Mission und Evangelisation sind durch die Geschichte leider belastet. Der Auftrag, Zeuginnen und Zeugen von Jesus Christus zu sein, bleibt aber. Mit Laien und Profis aus regionalen Landes- und Freikirchen wollen wir uns Gedanken machen und Erfahrungen teilen.

**Samstag, 13. April 2024
8.00 – 16.30 Uhr**

**Vineyard Hombrechtikon
Eichtalstrasse 62, 8634 Hombrechtikon**

Programm:

08.00 Uhr	Eintreffen mit Kaffee und Gipfeli
08.45 Uhr	Begrüssung und Einleitung Referate und Diskussion
12:15 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
13.45 Uhr	Impulsreferat: «Gottes Kraft in uns» Gruppengespräche / Konkretionen / Berichte
16.30 Uhr	Schlusspunkt

Kosten vor Ort zu bezahlen:

CHF 30.- / CHF 20.- (für Auszubildende und Studenten)

Anmeldung bis 8. April 2024

Mail: info@aktionkirchen-zo.ch oder www.aktionkirchen-zo.ch

Ausführliches Programm:

www.aktionkirchen-zo.ch



Bildungstag Aktion Kirchen Züri Oberland

«Ihr werdet meine Zeugen sein!» –
Mission heute

Was ist Gottes Sicht für das Zürcher Oberland? Jesus hat gesagt: «Ihr werdet meine Zeuginnen und Zeugen sein!» Das ist ein Auftrag, der eigentlich sehr einfach ist. Wenn wir von etwas fasziniert sind, berichten wir begeistert davon. Das äussert sich entsprechend unseren Gaben und unserem Temperament zwar sehr unterschiedlich, wirkt aber natürlich und ungezwungen. Wir erzählen mit unseren Worten davon, was wir von Gott erkannt und mit Gott erlebt haben. Das ist die Mission, die Gott uns allen gegeben hat. Oder haben wir negative Erfahrungen gemacht? Sind die Begriffe Mission und Evangelisation durch die Geschichte zu belastet? Mit Laien und Profis aus regionalen Landes- und Freikirchen wollen wir uns Gedanken machen und Erfahrungen teilen.

Der Bildungstag will Impulse und Ideen geben, wie wir neu motiviert über unseren Glauben sprechen können, ohne die Probleme dabei auszuklammern.

Die Worte von Jesus wollen wir tiefer verstehen und lassen uns ermutigen, ganz alltäglich und unbelastet vom Glauben zu reden.

Gott möchte das Zürcher Oberland wieder mit dem Evangelium erreichen!

Kosten: Fr 30.- (vor Ort zu bezahlen)

Anmeldung bis 8. April 2024:

info@aktionkirchen-zo.ch oder

www.aktionkirchen-zo.ch

**Bildungstag «Ihr werdet meine Zeugen sein!» – Mission heute
Samstag, 13. April, 8.00 bis 16.30 Uhr
Vineyard Hombrechtikon
Eichtalstrasse 62,
8634 Hombrechtikon**

Gottesdienste

Festlicher Gottesdienst zur goldenen Konfirmation

Alle zwei Jahre laden wir die Menschen ein, die vor rund fünfzig Jahren ihre Konfirmation feiern durften. Nun ist es wieder so weit und wir freuen uns auf einen besonderen Gottesdienst mit Musik von Anastasiia Baturova (Querflöte) und Sandra Wymann (Orgel/Klavier). Den Wortteil gestalten Sozialdiakon Roman Schenk und Pfarrer Andreas Bosshard, die dabei den Sinn und Wert von Kirche in der heutigen Zeit ins Zentrum stellen. Dazu gehören Fragen wie: «Was kann die Kirche heute für Menschen und die Gesellschaft noch leisten?» Sie merken, nicht nur die Jubilarinnen und Jubilare

sind herzlich eingeladen, sondern Sie alle! Im Anschluss bietet der Apéro Gelegenheit für Austausch und Begegnungen.

Andreas Bosshard, Pfarrer

Gottesdienst
Sonntag, 7. April
10.00 Uhr
Anschliessend Apéro



Bild: Monika Pixabay

Gospelgottesdienst – Vertrauen

Fünf Mal im Jahr laden der Gospelchor Wetzikon, das Freiwilligen- und Pfarrteam zum Gospelgottesdienst ein. Musikalisch im Zentrum stehen traditionelle und moderne Gospellieder, vorgetragen durch den Gospelchor und begleitet durch Flügel, Schlagzeug und E-Bass. Die Gemeinde wird mit einbezogen und zum Mitsingen eingeladen.

Ohne Vertrauen gelingen keine Beziehungen. Was macht das Vertrauen aus? Wem und weshalb vertrauen wir? Das Vertrauen in Gott und in Jesus Christus wird in vielen Gospelliedern besungen, wie zum Beispiel im Lied «Trusting in the savior». Das Moderationsteam und

Pfarrer Kurt Stehlin gestalten den inhaltlichen Teil.

Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen zur Pizzateilete im Restaurant Allegrezza. Es gibt Pizzastücke und Wasser. Weitere Getränke wie Wein, Süssgetränke oder Kaffee werden wie die Bezahlung der Pizzastücke selbst übernommen. Für den Unkostenbeitrag steht die Kassenbox bereit. *Annette Stopp, Kantorin Gospelchor, Kurt Stehlin, Pfarrer und alle Mitwirkenden*

Gospelgottesdienst
Sonntag, 14. April
10.00 Uhr
Anschliessend Pizzateilete

Taizé-Gebet für den Frieden

In einer Zeit die von Krieg, Unruhe und Sorge geprägt ist, möchten wir gemeinsam innehalten und uns im Gebet vereinen. Der Frieden ist heute notwendiger denn je. Wir glauben fest daran, dass unsere Gebete eine verändernde Kraft haben können.

Möge der dreieinige Gott uns die Kraft schenken, Frieden zu spüren, zu erleben und stiften – nicht nur in unserem unmittelbaren Umfeld, sondern in der gesamten Welt.

Ab April wird jeden Monat ein Taizé-Gebet für den Frieden durchgeführt, mit einer festen Liturgie mit Zeit für Gebet, Stille und die Lieder aus Taizé. Wir tragen gemeinsam unsere Sehnsucht nach Frieden für unsere Herzen und die Welt vor Gott.

Das Pfarrteam der Reformierten Kirche Wetzikon

Freitag, 5. April
19.00 Uhr
Reformierte Kirche



Foto: Maria Ines Salazar



Jesus Christus sagt:
«Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht einen Frieden, wie die Welt ihn gibt, gebe ich euch. Euer Herz beunruhige sich nicht und verzage nicht.» (Johannes 14:27)

Enneagramm leichtgemacht



Quelle: Felix Reininghaus

Tagesworkshop in Zusammenarbeit der Reformierten Kirche Wetzikon und der Freien Christengemeinde Wetzikon.

Mich selbst besser verstehen und mit anderen besser umgehen. Ein Angebot für Paare und Einzelpersonen mit und ohne Vorkenntnisse.

Nähere Informationen:

Roman Schenk, Sozialdiakon,
Tel. 044 933 01 61,

roman.schenk@wetzikonref.ch

Datum: Samstag, 20. April

Zeit: 9.00 bis 16.30 Uhr

Ort: Pfarrhaussaal, Kindergartenstrasse 20, 8623 Wetzikon (neben der CEVI-Schüür)

Kosten: Fr. 90.– (Einzelperson), Fr. 150.– (Paar), inkl. Mittagessen und Pausenverpflegung

Referenten: Susanne und

Felix Reininghaus, Pfäffikon

Anmeldung: bis 15. April unter www.fcgw.ch/anmeldung

Für sie

Kleidertausch für Frauen und Kinderkleidertausch

Beim Kleidertausch bringst du Kleidung mit, die dir oder deinen Kindern nicht mehr passen oder Kleidungsstücke, die schon lange in deinem Schrank liegen, ohne dass du sie getragen hast. Beim Kleidertausch kannst du dafür passende und neue Kleidung wieder mitnehmen.

Ein eins-zu-eins-Tausch ist nicht zwingend notwendig, denn auch wenn du keine Kleidung zum Tauschen hast, kannst du gerne vorbeikommen und Kleidung mitnehmen. In unserer Kaffeecke bieten wir Getränke und Snacks für eine kleine Stärkung an und die Möglichkeit, sich mit anderen Frauen auszutauschen.

Dringende Bitte

Bring nur ganze und saubere Kleidungsstücke und Artikel mit!

Was am Ende des Abends bzw. Morgens zurückbleibt, werden wir an eine wohltätige Organisation weiterschicken.

Ablauf

19.30/9.30 Uhr: Kleider bringen und hinlegen, 20.00/10.00 Uhr: Anprobieren und Tauschen

Organisatorinnen

Ein Team von Frauen aus der Reformierten Kirche Wetzikon und freiwillige Mitarbeiterinnen.

Kosten: Keine. Für freiwillige Beiträge an die Unkosten steht ein Kässeli bereit.

Informationen

Karin Mantegani, Usterstrasse 8, 8620 Wetzikon, karin.mantegani@wetzikonref.ch, Tel. G: 044 933 01 56

frauen
im leben

Kleidertausch für Frauen

Freitag, 19. April

19.30 bis 22.00 Uhr

Reformierte Kirche

Kinderkleidertausch (Kinderkleider Grösse 48 bis 176 cm)

Samstag, 20. April

9.30 bis 11.30 Uhr

Reformierte Kirche



Quelle: Depositphotos

Bring Kleidung, nimm Kleidung – tauschen statt kaufen!

Kind, Jugend und Familie



Foto: Fabrice Weistein

Konfcamp

Ende August startete das Konfirmationsjahr mit 23 Konfirmandinnen und Konfirmanden und einem engagierten Team von jungen Leitenden. Ein erster Höhepunkt war das super Einstiegs-Weekend Mitte September am Walensee. Wegen der kurzfristigen Absage des während vielen Jahren gebuchten Campingplatzes in Cambrils mussten die Hauptleiter einen Ersatzcampingplatz suchen. Das Konfcamp wird wieder direkt am Meer, auf einem Campingplatz in der Nähe von Tarragona (Spanien), zu Gast

sein. Aus den letzten vier Konfirmationsjahren reisen weitere Jugendliche mit als «Konf 2.0». Das Konfcamp dauert vom 19. bis 27. April. Das Team ist intensiv am Planen und Vorbereiten für ein abwechslungsreiches Programm mit guter Gemeinschaft, inspirierenden Inputs, Sport und viel Action. Höhepunkte werden die beiden Ausflüge nach Tarragona und Barcelona sein.

Für das Team:

Marco Schindler, Jugendarbeiter und Kurt Stehlin, Pfarrer

Gottesdienste

Karfreitag, 29. März

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Kurt Stehlin. Musik: Kantorei, Jugendsinfonieorchester Crescendo und Annette Stopp, Leitung: Käthi Schmid Lauber

Oster-Sonntag, 31. März

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Lea Schuler. Musik: Annette Stopp und Corina Freyvogel (Gitarre). Anschliessend Apéro

Freitag, 5. April

19.00 Uhr Taizé-Gebet für den Frieden mit Pfarrer Andreas Bosshard und Team. Musik: Sandra Wymann
Siehe Seite 4

Sonntag, 7. April

10.00 Uhr Gottesdienst «Goldene Konfirmation» mit Pfarrer Andreas Bosshard und Sozialdiakon Roman Schenk. Musik: Sandra Wymann (Tasten) und Anastasiia Baturova (Querflöte). Anschliessend Apéro
Siehe Seite 4

Sonntag, 14. April

10.00 Uhr Gospel-Gottesdienst* mit Pfarrer Kurt Stehlin. Musik: Annette Stopp und Gospelchor
Anschliessend Pizza-Teilete
Siehe Seite 4

Sonntag, 21. April

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Andreas Bosshard.
Musik: Annette Stopp

Sonntag, 28. April

10.00 Uhr Gottesdienst* mit Taufen
mit Pfarrerin Lea Schuler.
Musik: Sandra Wymann

* mit Chinderhüeti ab 9.45 Uhr

Bei Gottesdiensten ohne Chinderhüeti steht eine Spielecke zur Verfügung.

Fahrdienste (gratis)

Taxi-Marty, Tel. 044 930 33 33
Rollstuhl-Fahrdienst: Taxi Amarillo, Tel. 0800 150 150
(Anmeldung bis Samstagmittag)

Stille finden im Alltag

Jeden Mittwoch, 18.45 bis 19.30 Uhr, im Wöschhüsli hinter dem Alten Pfarrhaus, Usterstrasse 8

Quartiergottesdienste

Alterswohnheim Am Wildbach

Freitag, 12. April, 9.30 Uhr, mit Pfarrerin Lea Schuler

Freitag, 26. April, 9.30 Uhr mit Pfarrerin Lea Schuler

Alterssiedlung Kempten, Saal

Mittwoch, 24. April, 16.30 Uhr mit Pfarrerin Maria-Ines Salazar

Seniorenzentrum Oase

Mittwoch, 3. April, 9.30 Uhr mit Pfarrerin Maria-Ines Salazar

Spital GZO Wetzikon

Sonntag, 28. April, 10.00 Uhr mit Pfarrerin Inger Muggli-Stokholm

Kind, Jugend und Familie

Eltern-Kind-Singen

Mittwoch, 3., 10. und 17. April, 9.00 Uhr, Cevi Schüür, Kindergartenstrasse 30. karin.meissner@wetzikonref.ch

Teens-Club

Freitag, 5. April, 18.30 Uhr, Altes Pfarrhaus, Usterstrasse 8

Worshipabend

«Head and Heart»

Freitag, 12. April, 18.30 Uhr, Pfarrhaussaal Kempten, Kindergartenstrasse 20

Kinderkleidertausch

Samstag, 20. April, 9.30 Uhr, Reformierte Kirche
Siehe Seite 5

Cevi

Info: www.cevi-wetzikon.ch

60plus

Mittagstisch Spitalstrasse 30

Freitag, 5. April, Türöffnung: 11.45 Uhr, Anmeldung bis Vortag, 15.00 Uhr:
Tel. 044 933 01 61, roman.schenk@wetzikonref.ch

Mittagstisch Talstrasse 23

Freitag, 19. April, Türöffnung: 11.45 Uhr, Anmeldung bis Vortag, 15.00 Uhr:
Tel. 077 435 22 44, verenapittam@gmail.com

Plauschchor 60+

Dienstag, 9. April, 14.00 Uhr, Unti-Zimmer der Kirche

Zäme sii

Dienstag, 2. April, 14.15 Uhr Pfarreizentrum Heilig Geist, Langfurrenstrasse 10
Siehe Seite 2

Zämegolaufe 60+

Jeweils 3x pro Woche, ca. 1 bis 2 Std., kostenlos. Infos: www.zämegolaufe.ch/wetzikon
Willy Frei, 079 639 76 64

Für ihn

Early Bird

Freitag, 5. und 19. April, 6.00 Uhr, Altes Pfarrhaus, Usterstrasse 8. Infos: roman.schenk@wetzikonref.ch oder 044 933 01 61

Für sie

Frauekafi

Freitag, 19. April, 9.00 Uhr, Altes Pfarrhaus, Usterstrasse 8

Frauenkleidertausch

Freitag, 19. April, 19.30 Uhr, Reformierte Kirche
Siehe Seite 5

Perlen im Alltag

Findet erst wieder im Mai statt

Ausserdem

Orgelemporen-Apéro

Sonntag, 21. April, 17.00 Uhr, Reformierte Kirche
Siehe Seite 3

Zäme lisme

Donnerstag, 4. und 25. April, 14.00 bis 16.30 Uhr, Pfarrhaussaal Kempten, Kindergartenstrasse 20

Café Trauer und Trost

Donnerstag, 11. April, 15.00 Uhr, Raum der Stille, GZO Spital

Gebetstreffen

Mittwoch, 17. April, 9.30 Uhr, Unti-Zimmer der Kirche

Freizeitwerkstatt

Jeweils am Dienstag, 19.30 Uhr, Pfarrhaussaal Kempten, im UG Kindergartenstrasse 20

Zäme ässe am Dunschtig

Jeden Donnerstag, 12.00 Uhr Pfarreizentrum Heilig Geist. Anmeldung bis Mittwoch 11.00 Uhr, Tel. 043 477 40 70

www.wetzikonref.ch

Kontakte

Pfarrteam

kurt.stehlin@wetzikonref.ch
044 933 01 58 (Mo, Di, Mi, Do)
andreas.bosshard@wetzikonref.ch
076 321 44 73 (Di, Mi, Do, Fr)
maria-ines.salazar@wetzikonref.ch
044 930 06 03 (Mo, Di, Mi, Do)
lea.schuler@wetzikonref.ch
044 933 01 60 (Di, Mi, Do)

Diakonieteam

roman.schenk@wetzikonref.ch
044 933 01 61
mi-kyung.lee@wetzikonref.ch
044 933 01 62 (Mo, Di, Mi, Do)

Sigrist

sigrist@wetzikonref.ch, 079 754 07 52

Sekretariat der Kirchgemeinde

Di: 8.00–12.00 Uhr, 13.30–17.00 Uhr
Mi–Fr: 8.00–12.00 Uhr
Usterstrasse 8, 8620 Wetzikon
044 933 01 50, info@wetzikonref.ch
www.wetzikonref.ch

Tipp



Foto: Maria-Ines Salazar

Taizé-Gebet für den Frieden

Freitag, 5. April
19.00 Uhr
Reformierte Kirche

Impressum

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»
Die «chileziit» erscheint monatlich.
Herausgeberin: Reformierte Kirche Wetzikon, Usterstrasse 8, 8620 Wetzikon
Redaktion: Myriam Wyssling-Oertli und Ursula Jucker
chileziit@wetzikonref.ch
Gestaltung: www.kolbgrafik.ch
Druck: www.schellenbergdruck.ch
Nächste «chileziit»:
26.04.2024